

Titel: "Gorch Fock I"
Einreicher: Matthias Laack

Federführung: Einzelbürgerschaftsmitglied Laack	Datum: 02.06.2015
Bearbeiter: Laack, Matthias	

Einreicher: Herr Laack

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	11.06.2015	

Anfrage:

A)

Welche Finanzierungskonzepte, die den Steuerzahler und den städtischen Haushalt nicht belasten und rechtlich zulässig sind, wurden entwickelt und geprüft? Das Segelschiff „Gorch Fock I“ könnte auch in eine privatrechtliche Gesellschaft mit öffentlicher Beteiligung eingebracht werden.

B)

Wie ist der Stand der Verhandlungen mit dem Verein TallShip Friends bzw dem Eigner der „G. Fock I“, Herrn Marquardt, über den Kauf des Stralsunder Traditionsseglers „Gorch Fock I“?

C)

Was ist der Hansestadt Stralsund durch die Liegezeit an Kosten und Auslagen entstanden, die nicht vom Verein bezahlt worden sind. Wie hoch ist der Anteil der Stadt durch Sponsoring der Stadt?

a) Gab es irgendwelche Medien (Wasser, Strom, Müllabfuhr etc.) umsonst für die „Gorch Fock I“?

b) Gab es einen Verzicht auf Liegeplatzkosten?

c) Waren kostenlose Arbeitskräfte (ABM, SIC, Diakonie) im Einsatz für die „Gorch Fock I“?

Begründung:

Nach dem Einsatz von sehr viel Geld für das Gutachten sollte nun keine Zeit mehr ungenutzt verstreichen, die Öffentlichkeit transparent informiert und mit einbezogen werden und die Entscheidung über eine für die Stadt neutrale Finanzierung muss nach dem Beschluss der Bürgerschaft aus den Dezember 2014 vorbereitet werden.

Gez. Matthias Laack

